

Presseinformation

Andermatt, 7. Dezember 2010

Wintersaison in der Region San Gottardo

Tessiner Winterwelten, Skilanglauf im Goms, das "erste Mal im Schnee", Eisskulpturen schaffen und schräge Musik hören

Im Herzen der Schweiz gelegen, lockt die Region San Gottardo, die sich aus dem Kanton Uri, der Surselva (Graubünden), dem Obergoms (Wallis) und der Leventina (Tessin) zusammensetzt, mit mehr als 550 Kilometer Ski- und Snowboardpisten, über 200 km Langlaufloipen, rund 200 Schneeschuhtrails, etwa 300 Winterwanderwegen, Schlittelpisten, Freeride-Hängen, Avalanche Training Centers und Snowparks.

Zusammen mit dem zurzeit wohl ehrgeizigsten Tourismusprojekt in der Schweiz entsteht in Andermatt neben Hotels, Ferienwohnungen, einem Golfplatz und zusätzlichen Freizeiteinrichtungen eine Skiarena, die das Skigebiet Oberalp-Sedrun miteinander verbindet. Ab 2013 wird diese Skiarena zu den größten der Schweiz gehören.

Skifahren im Tessin

Bisher ist das Tessin nicht unbedingt als Skiregion bekannt - doch an der Südseite des Gotthard-Massivs gibt es in malerischen Seitentälern jede Menge Möglichkeiten für Skitouren-Läufer. Abseits des alpinen Rum-mels steigen die Skitouren-Läufer frühmorgens auf. Atemberaubende Panoramen über schneebedeckte Bergketten – und schließlich die genüssliche Abfahrt über unberührte Hänge belohnen sie für anstrengende Aufstiege.



Paradies für Skitouren-Läufer: die südlichen Täler des Gotthard-Massivs in der Leventina.
www.leventinaturismo.ch

Das Skigebiet Pesciüm/Sasso della Boggia in Airolo, ebenfalls im Tessin gelegen, wird nach zweijähriger Pause am 18. Dezember wieder seinen Betrieb aufnehmen. Zwei Seilbahnen, drei Skilifte und ein Sessellift befördern die Wintersportler auf die Hänge. 30 Kilometer präparierte Pisten verschiedener Schwierigkeitsgrade stehen den Sportlern genau so zur Verfügung wie Winterwanderwege, Trainingspisten, ein Snowgarden oder Nachtskifahren. Gratis sind die Parkplätze der Talstation und der Bus zwischen der SBB- und der Luftseilbahnstation. Außerdem gibt es stündlich gestaffelte Ticketpreise und Kombitickets für die Fahrten mit Zügen der SBB und der Seilbahn. www.airolo.ch/funivie

Skilaufen im Obergoms

Im Walliser Obergoms stehen 85 Kilometer bestens präparierte und ausgeschilderte Winterwanderwege bereit. Über leichte Auf- und Abstiege wandern Winterfans mühelos durch das Hochtal. Die Matterhorn Gotthard Bahn bietet den Gommer Pass an, wahlweise für vier oder sechs Tage. Der Pass gewährt freie Fahrt zwischen Niederwald und Oberwald. Eine Winterwanderkarte mit Routenvorschlägen ist kostenlos bei allen Tourist Infos erhältlich.

Der Hungerberg ist diesen Winter erstmals sowohl für Schneeschuhläufer als auch für Winterwanderer von Oberwald aus erreichbar. Er bietet eine fantastische Aussicht über das alpine Hochtal Obergoms. Damit auf dem Hungerberg niemand hungern muss, wartet „Z’Schtubij ufam Barg“ mit kräftiger Verpflegung auf die Wintergäste.

Auf langen, schmalen Brettern durch die unendlichen Weiten des Obergoms gleiten und die Landschaft in allen ihren Facetten genießen: Ob im eleganten klassischen oder im dynamischen Skating-Stil, die Loipen im Goms haben eine grosse Langlauftradition, auf rund 100 Kilometer und in allen Schwierigkeitsstufen. Die Loipe Goms verbindet 12 malerischen Dörfer von Niederwald bis Oberwald – zudem hat fast jeder Ort eine Haltestelle der Matterhorn Gotthard Bahn und einen direkten Zugang zur Loipe. Der Loipenpass gewährt freie Fahrt auf präparierten Pisten und freie Fahrt mit der Bahn zwischen Oberwald und Niederwald.



12 malerische Gommer Dörfer beim Skilanglauf entdecken

Der 39. Internationale Gommerlauf gehört mit über 1'800 Teilnehmern aus zwölf Nationen zu den traditionsreichsten Volkslangläufen der Schweiz und ist einer von elf Swiss Loppet-Läufen. Die Strecke verläuft seit 2008 über 30 Kilometer und zählt seit 2008 zu der Euroloppet-Serie. Der Gommerlauf wird am 26. und 27. Februar ausgetragen. <http://www.gommerlauf.ch>

Ski- und Eislaufen, Curling und Schlittenfahren in Sedrun/Disentis

In der Surselva, in Graubünden, bietet das klassische Skigebiet Sedrun/Disentis Eislaufen auf dem Eisfeld oder Curling als Alternative zum alpinen Skivergnügen an - falls Wintersportler mal einen Tag Pistenpause brauchen.

Schlittenfahren gehört zu jenen Sportarten, denen die Zeit nichts anhaben kann. Schlitteln macht Spass - ob einzeln, als Erlebnis für die Familie oder für Gruppen. In der oberen Surselva gibt es mehrere Schlittelpisten mit einer Gesamtlänge von rund acht Kilometern. Immer beliebter wird zudem das Nachtschlitteln mit gemütlichem Fondueplausch und anschliessender rasanter Fahrt ins Tal.



Die Surselva ist ein Eldorado für Schlittenfahrer

Nach aktuellem ADAC-Ranking gehört die Gotthard Oberalp Skiarena (Sedrun-Andermatt) zu den günstigsten Schweizer Skigebieten. Eine Übernachtung mit Frühstück inklusive 2-Tages-Skipass und einem Abendessen ist ab CHF 110.00/Person erhältlich. Speziell für "Das erste Mal im Schnee" hat die Skiarena Pistenweekends im November/Dezember gestaltet.

Winterspiele im Uri

Der Gemsstock in Andermatt ist bekannt bei Freeridern und Tiefschnee-Liebhabern für seine traumhaften, tiefverschneiten Hänge. Die steile Gletscher-Abfahrt stellt selbst Könner vor Herausforderungen. Mit der Gletscher-Abfahrt hat der Gemsstock aber auch für Pistenliebhaber eine der spektakulärsten Pisten in den Alpen anzubieten.

Nach der anspruchsvollen Abfahrt können die Skisportler ihr artistisches Geschick im g-park auf der Gurschenalp erproben. Freestyler mögen die diversen Sprünge, Boxen und Rails im Park. Alle anderen lassen den Tag gemütlich in der g-lounge ausklingen und genießen eine herrliche Aussicht über das ganze Urserental, das Tal der Bären.

Die „Wasserwelten Göschenen“ laden zu unterschiedlichen Schneeschuhwanderungen ins naturbelassene, tiefverschneite Göscheneralptal ein. Eine dieser Winterwanderungen ist in einer 2-Tages-Pauschale verpackt. Die Gruppe wandert mit den Schneeschuhen durch den Winterwald. Bei einem Bad unter freiem Himmel im geheizten Holzzuber erfrischen sich die Teilnehmer und stärken sich danach mit Fondue im Alpstall. Übernachtet wird in der Gruppenunterkunft im Bahnhof Göschenen oder im Hotel. Am zweiten Tag ist Kreativität gefordert: Unter kundiger Anleitung entstehen Figuren und Skulpturen aus Schnee. Die Pauschale ist ab CHF 225 pro Person buchbar.



**Fasnacht in den Alpen – das
Guggenmusik-Fest in Altdorf**

Der Winter in der Region San Gottardo besteht nicht nur aus Wintersport - jedes Jahr im Februar wird hier auch ausgelassen Fasnacht gefeiert. Bereits zum sechsten Mal findet am 18. und 19. Februar dieser Grossaufmarsch der Guggenmusiken in Altdorf statt. In diesem Jahr wird das Monsterkonzert vor dem Telldenkmal durch die „Gugg-UrInvasion“ ersetzt.

Bei einem Sternmarsch treffen alle Guggen aufeinander und jeder Verein spielt seine eigenen Stücke. Die Guggenmusiken gehen und spielen alle durcheinander - musikalisches Chaos ist damit programmiert. Der Reingewinn der "Gugg-Uri" fließt sozialen Einrichtungen im Kanton Uri zu.

Auf der neuen Homepage www.gottardo.ch sind alle Winterangebote der Region versammelt. Außerdem finden sich hier aktuelle Informationen, Ausflugstipps, Buchungsmöglichkeiten und Wetterkarten.

Regio San Gottardo

Das „Projekt San Gottardo“ will das Potenzial der Gotthardkantone Uri, Graubünden, Wallis und Tessin verdeutlichen, die vielfältigen touristischen Initiativen bündeln und über die Kantonsgrenzen hinaus erschließen. Im Zentrum steht der Aufbau übergreifender touristischer Strukturen und vernetzter Angebote.

Kontakt

Regio San Gottardo
Medienarbeit Deutschland
Christoph Ecken
Telefon: 0049(0) 6221 / 18 74 16 30
Telefax: 0049(0) 6221 / 18 74 16 39
Mobil: 0049(0) 160 / 91 087 557
E-Mail cecken@t-online.de